

Strategische Ausrichtung des Jugendrotkreuzes Rheinland-Pfalz 2026-2028

Einführung

Als Jugendverband stehen wir vor gesellschaftlichen, politischen und innerverbandlichen Herausforderungen, die ein klares, zukunftsorientiertes Handeln erfordern. In einer Zeit des Wandels ist es unter anderem die Aufgabe von JRK-Leitungskräften dazu beizutragen, den Verband zukunftssicher und krisenfest aufzustellen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, bedarf es einer langfristigen Planung, welche die Ziele und Handlungsfelder festlegt und die Arbeit nachhaltig stärkt. Mit dem vorliegenden Beschluss zur strategischen Ausrichtung legen wir die Grundlage für die Weiterentwicklung unseres Verbandes in den Jahren 2026-2028. Er benennt zentrale Herausforderungen und priorisiert Handlungsfelder, die für die Zukunft unseres Verbandes entscheidend sind. Das Fundament dieser strategischen Ausrichtung bilden dabei die Wünsche des Verbandes, Impulse der Landesleitung, sowie Themenfelder, die aus der Vergangenheit aufgegriffen und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Ziel dieses Beschlusses ist es, eine gemeinsame strategische Perspektive zu schaffen. Er soll als Kompass dienen, um die Aktivitäten wirkungsvoll zu bündeln, Ressourcen gezielt einzusetzen und unsere Position als starke Stimme junger Menschen zu festigen.

Beschlussvorschlag:

Der 36. JRK-Landesdelegiertentag beschließt die vorgestellte strategische Ausrichtung der JRK-Landesleitung mit den Schwerpunkten Stärkung der Schularbeit, Stärkung des Jugendrotkreuzes Rheinland-Pfalz als Jugendverband und der Stärkung der Angehörigen des JRK.

Anlage:

Strategische Ausrichtung der JRK-Landesleitung